

LEHRPLAN

PHYSIK

Gymnasialer Bildungsgang
Jahrgangsstufen 6G bis 9G und gymnasiale Oberstufe



Hessisches Kultusministerium
2010

(...)

Didaktisch-methodische Grundlagen

(...)

Durchgängiges Unterrichtsprinzip sollte die **Einbeziehung der Alltagswelt** der Schülerinnen und Schüler (...) sein. Eine eigene „Physikraum-Welt“ sollte unbedingt vermieden werden. (...)

Grundsätzlich steht das **Experiment im Mittelpunkt** des Unterrichts. Insbesondere sollen **Schülerexperimente** (...) neben dem **Planen, Durchführen und Auswerten** der Experimente den Wissensdurst der Schülerinnen und Schüler verstärken und den Forscherdrang fördern. (...)

Mit dem Wechselspiel von Beobachtung, gedanklicher Vorbereitung, **Theoriebildung und experimenteller Überprüfung** wird ein geordnetes Wissen erworben. (...)

In allen drei Jahrgangsstufen der gymnasialen Oberstufe ist **selbständiges Planen und Arbeiten** der Schülerinnen und Schüler methodisches Ziel des Unterrichts. Ein solcher Unterricht ist gekennzeichnet durch (...) die Schaffung von **Handlungsfreiräumen** (...).

Fachsystematik darf jedoch nicht Selbstzweck im Unterricht sein, **exemplarisches Vorgehen** muss daher Vorrang vor Vollständigkeit haben. (...)

Arbeit in Gruppen, verantwortliche Einzelarbeit als Teil eines Teams, sowie Projektarbeit (...)